

## **Arbeitskreis Spielleitplanung**

Ergebnisprotokoll der 6. Sitzung des Arbeitskreises Spielleitplanung am 24.06.2013,  
17.00 – 18.30 Uhr im Rathaus Ritterhude - Ratssaal

1. Begrüßung durch Frau Schmidt
2. Vorstellung der Tagesordnung – Vorstellung umgesetzter und geplanter Ideen
  - 2.1 umgesetzte Ideen 2012/2013
  - 2.2 mögliche planbare Entwicklungen 2013/2014
  - 2.3 Ideensammlung der Anwesenden

### **2.1 umgesetzte Ideen 2012/2013**

- Spielplatz „Auf den Rathen“
- ⇒ Spielplatzschild (Schnecke aus Holz) wurde durch Schüler der BBS erstellt
- ⇒ Spielplatz „Deelstücke“, es wird das Problem mit der geplanten, aber noch nicht aufgebauten Rutsche angesprochen – Frau Schmidt erklärt, dass die Hangrutsche so bald wie möglich aufgestellt werden soll
- ⇒ in Werschenrege wurde der Spielplatz an der Kita mit Elternbeteiligung neu gestaltet

### **2.2 mögliche planbare Entwicklungen 2013/2014**

#### Planungen, die noch nicht umgesetzt werden

- ⇒ Veränderungen auf dem Spielplatz „Lehmbarg“ sind noch in Planung
- ⇒ Spielplatz „Am Hang“, die Rutsche, die ursprünglich für den Spielplatz „Deelstücke“ geplant war, wird nun auf den Spielplatz „Am Hang“ gesetzt

#### Planungen 2013/2014

- ⇒ Platzenwerber Spielplätze werden in einem gemeinsamen Beteiligungsprojekt mit Anwohner/innen aufgegriffen und möglicherweise neu gestaltet

### **2.3 noch nicht angegangene Planungen**

- ⇒ Spielplätze „Hegelstraße“, Jahnstraße, Haydnstraße, Herrnhuter Straße, Gestaltung im Rahmen einer gemeinsamen Beteiligung der Anwohner/innen
  - + Frage: Aufgeben von einem Spielplatz der Gemeinde?
  - + Aufbau von Jugend- und/oder Kleinkindplätzenstatt mehrerer kleiner Projekte sollte angestrebt werden, ein Großprojekt umzusetzen
- ⇒ Ihlpohl: Platz für kleine Kinder gegenüber vom Ihlpohler Sportverein schaffen
  - dreieckige Wiese hinter dem Kindergarten:
  - Aufgekommene Fragen: Ist es inzwischen möglich, dort einen Bolzplatz zu gestalten?
  - Kann man einen Zaun an der Straßenseite ziehen? (Gefahreneingrenzung)
  - Oder ist die Wiese inzwischen eine offizielle Hundelauffläche geworden?
  - Wo findet der nächste große Generationenwechsel statt?
  - Es ist sinnvoll, für dieses Gebiet die nächsten Planungen zu treffen.

## 2.4 Ideen- und Informationssammlung

- ⇒ Anwohner haben stichprobenartig festgestellt, dass der Spielplatz „Leopold-Sinasohn-Weg“ stärker bespielt wird als der Spielplatz „An der Reling“
- ⇒ aufkommende Frage: Ist der Spielplatz „Stubbener Feld“ als Spielplatz überflüssig?
  - in schlechtem Zustand
  - derzeit gibt es wenig Kinder, die den Spielplatz nutzen
  - das Gelände könnte als Nachbarschaftstreff zur Verfügung gestellt werden
  - Es könnte auch als Seniorenplatz/kleiner Park mit Bänken und Bäumen gestaltet werden
- ⇒ Der Spielplatz „Auf der Reling“ wird als Fußballplatz genutzt
- ⇒ Am Dorfgemeinschaftshaus in Platjenwerbe fehlt eine Fläche zum Bolzen.
  - Jugendliche haben dort keinen Treffpunkt mehr.
  - Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses als Mehrgenerationenort
- ⇒ Treffpunkte für Jugendliche sollten nicht künstlich gebildet werden, stattdessen sollte man an Orten, an denen Jugendliche sich sowieso schon treffen, offizielle Treffpunkte entstehen lassen.
- ⇒ Eine Aufwertung des Grünen Klassenzimmers wird als Vorschlag eingeworfen.
- ⇒ Ein Beteiligungsprojekt sollte in Platjenwerbe begonnen oder geplant werden, im Idealfall **mit** Jugendlichen gemeinsam am Dorfgemeinschaftshaus, Termin: Zweites Halbjahr 2013: Planungsbeginn beziehungsweise Einladung der Anwohner/innen rauszuschicken
- ⇒ Neben Jugendlichen suchen sich auch Kinder Freiflächen zum Spielen – auch auf Straßen bzw. in Straßennähe.
- ⇒ Allgemein haben Jugendliche der Gemeinde Ritterhude derzeit zu wenig öffentliche Rückzugsmöglichkeiten (← völlig unbeobachteter Raum)
  - Die Toleranz für Jugendliche müsste in der Gemeinde erhöht werden. Viele Beteiligte regten sich über die mangelnde Toleranz auf.
  - Maßnahmen, die Toleranz in der Gemeinde fördern, wären ideal
  - Die öffentlichen Flächen für Kinder und Jugendliche sollten unbedingt erhalten bleiben, selbst wenn sie im Moment wenig Nutzung erfahren.
  - Es wäre schön, das Basketballfeld am Gymnasium zu einem Jugendplatz umzugestalten
- ⇒ Schaffen von einfachen/pflegeleichten Flächen, plus Mehrfachnutzung
- ⇒ Spielplatz „Lehmbarg“ muss dringend verändert werden
- ⇒ Es wäre hilfreich, einen Mülleimer an der Bank (Lesumstoteler Straße/Am Weißen Rieden) aufzustellen.